



Fragebogen für Ausbildungsbetrieb

Firmenname:
Ansprechpartner/in:
Position im Betrieb:
Telefonnummer:
E-Mail:
1. Unterkunft
 □ Wird ein Zimmer gestellt? Ist Bettwäsche vorhanden? □ Ja □ Nein □ Ja
□ Zimmerart: □ Einzelzimmer □ Mehrbettzimmer (mit wie vielen Personen?)
• □ Monatliche Kosten für das Zimmer:€
 □ Muss eine Kaution hinterlegt werden? □ Ja □ Nein Wenn ja, wie hoch?€
 □ Waschmaschine & Trockner vorhanden? □ Ja □ Nein
 □ Eigener Kühlschrank bzw. Kochgelegenheit im Zimmer? □ Ja □ Nein
 □ Fotos der Azubi-Unterkunft vorhanden? □ Ja □ Nein → Bitte senden an: info@ausbildung-hotel.de oder per WhatsApp an 0151 14966145
2. Ansprechpartner für Azubis vor Ort
 □ Gibt es eine Kontaktperson für Azubis bei Ankunft? □ Ja □ Nein
• Name:
Welche Sprachen spricht diese Person?
Telefonnummer für Notfälle (für den Azubi):





3. Hinweis zum Visumverfahren – § 81a AufenthG: Beschleunigtes Fachkräfteverfahren

In bestimmten Herkunftsländern (z. B. **Tunesien**) sind die regulären Visumtermine mit **Wartezeiten von 6–12 Monaten** verbunden. Um einen rechtzeitigen Ausbildungs- oder Beschäftigungsstart sicherzustellen, ist dort die Durchführung des **beschleunigten Fachkräfteverfahrens gemäß §81a AufenthG zwingend erforderlich**. Sollte es nicht nötig sein, sehen wir davon ab, dieses Verfahren zu machen (z.B. bei Indien)

Dieses Verfahren beinhaltet:

- Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und der zuständigen zentralen Ausländerbehörde
- Zahlung einer Gebühr in Höhe von 411,00 €, die vom Arbeitgeber zu tragen ist.
- Weitere Kosten (z.B. für Berufsanerkennung oder Qualifikationsbewertung) im Rahmen der behördlichen Prüfverfahren durch die zuständigen Stellen
- Nach Einreise: Gebühr von ca. 100 € für die Ausstellung des elektronischen Aufenthaltstitels, ebenfalls vom Arbeitgeber zu tragen

Die Dauer des Prüfverfahrens beträgt in der Regel maximal 2 Monate ab Einreichung der vollständigen Unterlagen.

Diese Gebühren sind nicht in der Vermittlungsprovision enthalten und werden separat abgerechnet.

4. Ankunft und Integration

	er holt den Azubi vom Flughafen München ab? Name:
-	Telefon:
• 🖵 lst	Ihnen bewusst, dass das Ticket für die Weiterreise vom Arbeitgeber übernommen wird? □ Ja □ Nein
	Ihnen bewusst, dass die Kosten für den Aufenthaltstitel (Visum-Umschreibung) vom itgeber übernommen werden (ca. 100,00 Euro)? ☐ Ja ☐ Nein
5. Behör	denbegleitung
• 🗆 We	er begleitet den Azubi zur Anmeldung beim Einwohnermeldeamt?
	Name:
	Telefon:





6. Vertragliches und Finanzielles

•	☐ Wann wird das erste Gehalt voraussichtlich ausbezahlt?				
	Datum:				
•	• ☐ Hinweis: Azubis aus Drittstaaten haben anfangs meist kein Geld.				
	Können Sie ggf. mit einem Vorschuss o. Ä. unterstützen?				
	□ Ja	☐ Nein	□ Nach Absprache		

7. Weitere Informationen oder Anmerkungen/Wünsche